

5/SN-61/ME 1 von 2



**BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT
(BUNDESWIRTSCHAFTSKAMMER)**

Präsidium des
Nationalrates

STUBENRING 12 /
A-1010 WIEN

TELEFON (0222) 52 15 11

DURCHWAHL 203

Wien, am 10. April 1984

Parlament

1010 Wien

GESETZENTWURF
20 -GE/19 84
Datum: 13. APR. 1984
Verteilt: 1984-04-16 *Flammer*

Geschäftszahl (in der Antwort unbedingt anzugeben)

RGp 552/1984/Bti/Fru

Ihre Nachricht (Zahl, Datum)

Betrifft:

Bezirksgerichts-Organisations-
gesetz für Wien; Entwurf des
Bundesministeriums für Justiz

Flammer
H. Bauer

Dem Ersuchen des Bundesministeriums für Justiz entsprechend,
übermittelt die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
25 Kopien ihres zu dem oben genannten Gesetzesentwurf er-
statteten Gutachtens mit der Bitte um gefällige Kenntnisnahme.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Für den Generalsekretär:

H. Bauer
Circular stamp: BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Anlage (25-fach)



BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT
(BUNDESWIRTSCHAFTSKAMMER)

Bundesministerium
für Justiz

Museumstraße 7
1070 W i e n

(2-fach)

STUBENRING 12 /
A-1010 WIEN

TELEFON (0222) 52 15 11

DURCHWAHL 203

Wien, am 10. April 1984

Geschäftszahl (in der Antwort unbedingt anzugeben)

RGp 552/1984/Bti/Fru

Ihre Nachricht (Zahl, Datum)

17.103/68-I 8/84 v. 7.3.1984

Betrifft:

Entwurf eines Bezirksgerichts-
Organisationsgesetzes für Wien

Die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft beehrt sich mitzuteilen, daß sie gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes über die Errichtung des Bezirksgerichtes Donaustadt sowie die Organisation der anderen Bezirksgerichte in Wien (Bezirksgerichts-Organisationsgesetz für Wien) keine Einwendungen erhebt.

Die Bundeskammer übermittelt gleichzeitig 25 Gleichstücke dieses Schreibens dem Präsidium des Nationalrates.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Präsident:

Der Generalsekretär: